

→ **Die Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.**

Die Stadt Frankfurt am Main sieht es als besondere Aufgabe und Verpflichtung an, Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu bieten. Die Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) wurde 1997 als stadtnaher Verein gegründet, um Jugendliche in Qualifikation, Ausbildung und Beschäftigung zu vermitteln. Vorsitzende der gjb ist Sylvia Weber, Dezernentin für Integration und Bildung, Stellvertreterin ist Ute Sauer, Leiterin des Stadtschulamtes.

Die Umsetzung aller Projekte erfolgt in enger Kooperation mit Partnern: allgemeinbildende Schulen · berufliche Schulen · soziale Dienste · Jugend- und Sozialamt · Agentur für Arbeit · Jobcenter Frankfurt am Main · Partner aus der Wirtschaft

Kontakt

→ gjb Zentrale · Mainzer Landstr. 293 · 60326 Frankfurt am Main
Fon 069 - 24 75 433 10 · Fax 069 - 24 75 433 11 · www.gjb-frankfurt.de

Maria Willem · Bereichsleitung Außerschulischer Bereich
Fon 069 - 24 75 433 51 · maria.willem@gjb-frankfurt.de

Charlotte Berghoff · Beraterin
Fon 069 - 24 75 433 55 · charlotte.berghoff@gjb-frankfurt.de

Aleksandra Grzempa · Beraterin
Fon 069 - 24 75 433 53 · aleksandra.grzempa@gjb-frankfurt.de

Luise Martin · Beraterin
Fon 069 - 24 75 433 52 · luise.martin@gjb-frankfurt.de

Inci Türkkkan · Beraterin
Fon 069 - 24 75 433 54 · inci.tuerkkan@gjb-frankfurt.de

Kontakt für junge Menschen mit Fluchthintergrund:

Oscar Arias-Argüello · Berater
Fon 069 - 24 75 433 62 · oscar.arias@gjb-frankfurt.de

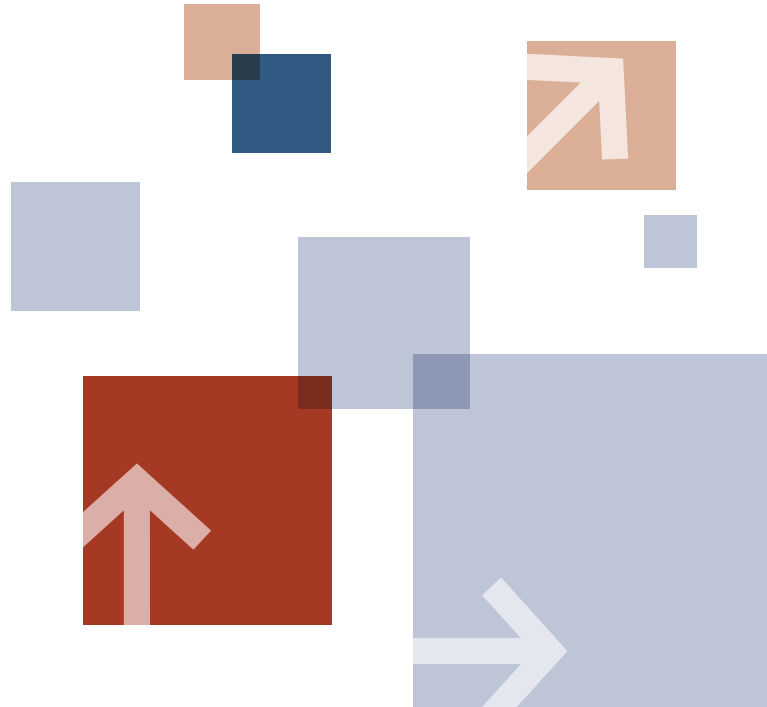
Ursula Walter · Beraterin
Fon 069 - 24 75 433 61 · ursula.walter@gjb-frankfurt.de

 Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.

 @gjb_frankfurt

Chance Beruf

Hilfen zur Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Chance Beruf

Das Projekt »Chance Beruf« richtet sich an junge Menschen, die Unterstützung bei der Planung ihres Berufsweges benötigen und bei der Vermittlung in Ausbildung, Beschäftigung und qualifizierende Angebote der Jugendberufshilfe unterstützt werden wollen.

→ Zielgruppen

Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre mit Wohnsitz in Frankfurt am Main die aus den unterschiedlichsten Gründen keine Hilfe finden konnten:

- benachteiligte junge Menschen, deren berufliche Biografie Lücken aufweist
- psychisch belastete Jugendliche und junge Erwachsene
- junge Geflüchtete, die Quereinsteiger im Bildungs- und Ausbildungssystem sind

→ Ziele

- Clearing zur beruflichen Orientierung
- Information zu schulischer und dualer Ausbildung
- nachhaltige Einmündung in den Arbeitsmarkt, Vermittlung in Qualifikation, Ausbildung und Beschäftigung

→ Ablauf

- Clearing zur Planung des Berufsweges (Orientierungshilfe)
- Vermittlung in Praktika, Praxiserprobung und Berufsschule
- Vermittlung in Einstiegsqualifizierung, Ausbildung, Beschäftigung und qualifizierende Maßnahmen der Jugendberufshilfe
- Verstärkung und Unterstützung der Integrationsbemühungen
- Einleitung unterstützender Maßnahmen
- Vermittlung zu Angeboten der Begleitung und Stabilisierung in Qualifizierung und Ausbildung

→ Beratung

Die Beratung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen findet in Einzelterminen in der Zentrale der gjb statt. Qualifizierte Fachkräfte stehen für die Beratung zur Verfügung. Die Beratung erfolgt individuell und setzt an den Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an, unabhängig von kultureller Herkunft, sozialem Status und Geschlecht.

Weitere Kontaktpersonen wie Eltern, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sozialer Dienste, Betreuerinnen und Betreuer werden bei Bedarf aktiv in den Beratungsprozess einbezogen. Gemeinsam werden die nächsten Schritte zu einer beruflichen Perspektive geplant und unterstützende Maßnahmen individuell abgestimmt. Notwendige Hilfen werden organisiert.

→ Vermittlung

Die Vermittlung erfolgt in betriebliche Maßnahmen, in Maßnahmen der Jugendberufshilfe und in individuell entwickelte Qualifizierungsbausteine.

Begleitend zum Vermittlungsprozess werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei Bedarf sowohl an soziale als auch an psychosoziale Dienste und therapeutische Einrichtungen angebunden.

Die gjb arbeitet eng mit Betrieben des ersten Arbeitsmarktes zusammen.

→ Servicestelle

Das Programm ist Servicestelle für Mitarbeitende von Fachdiensten, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Lehrkräfte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Eltern und alle anderen Ratsuchenden, die sich über die Förderangebote der Jugendberufshilfe und deren Zugangswege informieren wollen.

Wir halten auf unserer Website folgende Übersichten der Angebote und Maßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene bereit:

- ohne Ausbildung und Arbeit
- mit psychischen Belastungen
- mit Fluchthintergrund

Das Angebot steht allen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem sozialen Status und Geschlecht offen. Die Beratung ist kostenfrei.